

„In Ihrem Leben kommt eine neue Herausforderung auf Sie zu. Ich möchte Sie dabei unterstützen Ihren Alltag im Umgang und in der Pflege Ihres Angehörigen bestmöglich zu gestalten.“



Ihre Ansprechpartnerin
Katharina Eierdanz

GRUPPENPFLEGEKURSE UND GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Zusätzlich zum individuellen Pflegetraining bieten wir Gruppenpflegekurse mit verschiedenen Themen und Gesprächskreise an. Die Themen finden sind auf unserem aktuellen Flyer oder sind im Institut für Gesundheitsförderung zu erfragen. **Die Kurse sind für Sie kostenlos.**

Die jeweils **aktuellen Termine** finden Sie auch auf unserer Webseite www.evk-mettmann.de unter den „Veranstaltungen“.



Weitere Informationen zum Angebot erhalten Sie von:

Katharina Eierdanz

Gesundheits- und Krankenpflegerin/Intensivpflege
Pflegetrainerin

Tel. 02104 773-322 · k.eierdanz@evk-mettmann.de

Anmeldung über das Institut für Gesundheitsförderung unter 02104 773-331

Evangelisches Krankenhaus Mettmann GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Universität Duisburg-Essen

Gartenstraße 4-8 · 40822 Mettmann
Tel. 02104 773-0 · Fax 02104 773-355
info@evk-mettmann.de

So erreichen Sie uns mit **öffentlichen Verkehrsmitteln:** mit den Buslinien 011, 013, 738 (HS Neanderstraße), 745 (HS Zentrum) oder mit der Regiobahn S28 (HS Zentrum)

WWW.EVK-METTMMANN.DE



zertifiziert
nach
ISO 9001



Mitglied im CLINOTEL
Krankenhausverbund



EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
METTMANN



FAMILIALE PFLEGE

UNSER ANGEBOT ZUR
BERATUNG & SCHULUNG FÜR
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

eine Ihnen nahestehende Person befindet sich zurzeit als Patient im Evangelischen Krankenhaus Mettmann. Es zeichnet sich ab, dass auch nach der Entlassung aus unserer Klinik eine pflegerische Unterstützung zu Hause notwendig sein wird.

Gerne möchten wir Sie unterstützen und beraten, damit Sie die Pflege oder einen Teil der Pflege in der häuslichen Umgebung umsetzen können. Wir besprechen mit Ihnen, was im Rahmen des Pflegebedarfs Ihres Angehörigen geleistet werden muss, wie Sie dies umsetzen können und wer Ihnen dabei unterstützend zur Seite steht.

Wir, die „Familiale Pflege“ des Evangelischen Krankenhauses Mettmann, lassen Sie in dieser Situation mit Ihren Fragen und Unsicherheiten nicht allein.

Wir hören Ihnen zu, unterstützen und begleiten Sie.

Ihre Familiale Pflege
im EVK Mettmann

WIR UNTERSTÜTZEN SIE

Die „Familiale Pflege“ bietet Ihnen einzelfallbezogene Pflegetrainings an, die sich an den ganz individuellen Pflegebedarf Ihres Angehörigen und Ihrer Familie richten – gerne beziehen wir auch Ihnen nahestehende Personen aus Ihrem sozialen Umfeld mit ein. Die Pflegetrainings beginnen bereits am Krankenbett und werden auch noch einige Wochen nach dem Klinikaufenthalt in häuslicher Umgebung fortgesetzt. So haben wir gemeinsam die Möglichkeit, vielfältige Situationen gemeinsam zu lösen und bestehende Unsicherheiten abzubauen. Unter kompetenter Anleitung und in ruhiger Atmosphäre können Sie durch das Pflegetraining Sicherheit im Umgang mit Ihrem Angehörigen erlangen.

Unser Ziel ist es, für alle Beteiligten eine bestmögliche, zufriedenstellende Gesamtsituation zu schaffen, die sowohl Überlastungen, als auch soziale Isolation vermeidet.

Bitte vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unserer Ansprechpartnerin der „Familialen Pflege“. Auch die behandelnden Ärzte, die Mitarbeiter unseres Pflegeteams und des Sozialdienstes, können den Kontakt mit unserer Pflegetrainerin herstellen. Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos.



Die „Familiale Pflege“ wird von der Pflegekasse der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK NordWest unterstützt.

INHALTE DER BERATUNGSGESPRÄCHE UND DES PFLEGETRAININGS:

- + Vorbereitung auf die häusliche Pflege schon während des Krankenhausaufenthalts
- + Individuelles Pflegetraining am Krankenbett Ihres Angehörigen – im Krankenhaus und zu Hause
- + Möglichkeiten der Entlastung und Unterstützung durch Pflegenetzwerke
- + Finanzielle und rechtliche Informationen zur Pflegeversicherung
- + Umgestaltung des Wohnumfeldes
- + Bestellung und Umgang mit Hilfsmitteln
- + Umgang mit Medikamenten
- + Wahrnehmung von Veränderungen in den Vitalfunktionen
- + Schulungen für notwendige Pflegetätigkeiten:
 - Vorbeugung von Zweiterkrankungen (Druckgeschwüre, Thrombose, Lungenentzündung, Versteifungen der Gelenke)
 - Grund-/Körperpflege
 - Ernährung (Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, Umgang mit Sondenkost)
 - Umgang mit Inkontinenz/Stoma
 - Mobilisation und Lagerungstechniken
 - Pflege bei Diabetes mellitus
 - Pflege nach einem Schlaganfall
 - Pflege und Umgang mit Demenz

Folgen Sie uns
@evkmettmann

